

Leitfaden (Experteninterviews)

zur FDM-Kultur und -Bedarfsanalyse an der Universität Vechta

**Erhebungsinstrument einer Studie im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes:
UniV-FDM – „Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung
eines institutionellen Forschungsdatenmanagements (FDM)“**

Projektlaufzeit: 01.07.2017 bis 30.09.2019
Förderkennzeichen: 16FDM003

Vechta, 19. März 2020

Zitationsvorschlag:

Projektteam UniV-FDM. 2020. Leitfaden (Experteninterviews) zur FDM-Kultur und -Bedarfsanalyse an der Universität Vechta – Erhebungsinstrument einer Studie im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes: UniV-FDM – „Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements“. Online verfügbar unter: <http://hdl.handle.net/21.11133/1805>.

URL: <http://hdl.handle.net/21.11133/1805>



Dieses Werk steht unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International.

Einführung

Der vorliegende Leitfaden (Experteninterviews) wurde im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts UniV-FDM – „Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements (FDM)“ erarbeitet, an der Universität Vechta zur Erhebung der FDM-Kultur und FDM-Bedarfe eingesetzt und zu Publikationszwecken formal modifiziert.

Die Experteninterviews (qualitativ, leitfadengestützt, offen) waren Bestandteil einer empirischen Mixed-Methods-Erhebung, die von Januar bis Mai 2018 mit Forschenden der Universität Vechta aus den Gesellschafts-, Geistes- und Naturwissenschaften durchgeführt wurde. Ergänzt wurden sie um eine vorgeschaltete Fragebogenerhebung mittels Begleitfragebogen (quantitativ, standardisiert, strukturiert).

Die Struktur des Leitfadens folgt den Stationen des Datenlebenszyklus und gliedert sich in neun Themenbereiche:

- A Vorstellung der Interviewpartner*innen
- B Vorbereitung & Planung des Forschungsprozesses
- C Datenerhebung & -bearbeitung
- D Datenbeschreibung, -dokumentation & Metadaten
- E Datenspeicherung, -sicherung & -archivierung
- F Datenverfügbarkeit & -bereitstellung
- G Recht & Governance
- H Infrastruktur & Service
- I Abschluss

Die Konzeption des Leitfadens erfolgte in Kombination mit dem Begleitfragebogen, der unter folgendem Link abrufbar ist: <http://hdl.handle.net/21.11133/1804>

Leitfaden (Experteninterviews)

Erhebungsinstrument einer Studie im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes: UniV-FDM – „Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements (FDM)“. Die Konkretisierungen der einzelnen Fragen beziehen sich auf den Begleitfragebogen der vorgeschalteten Fragebogenerhebung.

A Vorstellung der Interviewpartner

Bitte stellen Sie sich und Ihren Arbeitsbereich kurz vor.

Zu welchen Forschungsgegenständen arbeiten Sie?

- | ... wird an Ihrem Fachbereich gearbeitet?

Welche aktuellen Forschungsprojekte haben Sie?

- | ... sind derzeit an Ihrem Fachbereich angesiedelt?

Wie läuft die Zusammenarbeit im Team, im Fachbereich, im Verbund, mit Externen (z.B. auch Datenerhebungsinstitute)?

B Vorbereitung & Planung des Forschungsprozesses

Wie gehen Sie bei der Planung Ihres Forschungsprozesses vor?

Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Akteuren? Was könnte verbessert werden?
(Konkretisierung B2)

Beschreiben Sie bitte die Eckpfeiler, Inhalte und Ihre Vorgehensweise bei der Erstellung und Verwendung Ihres Datenmanagementplans. Warum? Wer hat den verlangt?
(Konkretisierung B4)

C Datenerhebung & -bearbeitung

Wie generieren Sie welche Daten?

- Woher stammen die Daten, die Sie für Ihre Forschungen verwenden?
- Mit welchen Datenerhebungsmethoden / Forschungsmethoden arbeiten Sie?
- Mit welchen Akteuren arbeiten Sie zusammen (z.B. auch Datenerhebungsinstitute)? (Konkretisierung C1 bis C7)

Welche Herausforderungen zeigen sich für Sie in der Datenerhebung und Datenbearbeitung?

Welche Daten fallen analog an? Wie gehen Sie mit Ihren analogen Daten um?
(Konkretisierung C10)

D Datenbeschreibung, -dokumentation & Metadaten

Was bräuchten Dritte um Ihre Daten / Forschungen nachvollziehen zu können?

Wie dokumentieren Sie Ihre Forschungsmethoden / Ihren Forschungsprozess und die von Ihnen generierten Daten?

Was spricht für oder gegen die Dokumentation Ihrer Forschungsdaten?

- (Pro, Contra, Beweggründe Datendokumentation, Vorgehensweise Datendokumentation)

E Datenspeicherung, -sicherung & -archivierung

Beschreiben Sie bitte, wie Sie beim Speichern und Archivieren Ihrer digitalen Forschungsdaten (Daten und Dokumente) vorgehen?

- Konkretisierung der Speicherorte (ggf. Aufbewahrungsort der analogen Daten). *(Konkretisierung E2 & C10)*

Warum könnte die Datenmenge in Zukunft noch wachsen?
(Konkretisierung E5)

Wie gehen Sie bei der Datensicherung (Backup) während Ihrer Forschungsphase vor?
(Konkretisierung E7 & E8)

Welche Herausforderungen zeigen sich in der Datenspeicherung?

Wenn Sie bereits Erfahrungen mit Forschungsdatenverlust gemacht haben, können Sie bitte beschreiben, was passiert ist? (Ursachen, Konsequenzen)
(Konkretisierung E11)

Was geschieht mit Ihren Forschungsdaten nach Abschluss der Forschungsarbeiten?

Was benötigen Sie, um Ihre Daten zu archivieren? (technisch, juristisch, methodisch, administrativ)

Welche Gesichtspunkte berücksichtigen Sie bei der Archivierung der ausgewählten Daten?

Wie nutzen Sie VOADo / Vspace? Was gefällt Ihnen? Was könnte man verbessern?
(Konkretisierung E17 bis E20)

Was passiert mit den Forschungsdaten, wenn Sie die Universität verlassen sollten?
Was sollte mit Ihren Forschungsdaten passieren, wenn Sie die Universität verlassen sollten?

F Datenverfügbarkeit & Datenbereitstellung

Fallen während Ihrer Forschung Daten an, die Sie selber nicht nutzen, die aber für andere Interessant sein könnten?

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe, die für ein Teilen von Forschungsdaten mit anderen sprechen? Was spricht Ihrer Meinung nach dagegen? (Pro, Contra)

Hatten Sie bereits Erfahrungen mit der Nachnutzung (Verwendung Daten Dritter) von Forschungsdaten? Schildern Sie Ihre Erfahrungen.
(Konkretisierung F2)

Wollten Sie schon einmal Forschungsdaten nachnutzen und standen vor Problemen oder Herausforderungen? Schildern Sie Ihre Erfahrungen?
(Konkretisierung F8)

Bitte schätzen Sie ein ob, wie und in welchem Umfang sich Ihre Daten prinzipiell nachnutzen lassen?
(juristisch, inhaltlich, formal, technisch)

Welche Möglichkeiten der Nachnutzung Ihrer Forschungsdaten sehen Sie vor?

Hatten Sie bereits Erfahrungen mit der Bereitstellung eigener Forschungsdaten?
(Konkretisierung F12)

G Recht & Governance

Welche Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten sind Ihnen bekannt, welche befolgen Sie?
(Konkretisierung G1)

Wie gehen Sie mit personenbezogenen, personenbeziehbaren Daten um?

- Beschränkt sich die Personenbezogenheit / Personenbeziehbarkeit der Daten auf die Primär- bzw. Rohdaten? Wenn nicht, warum nicht? Wie gehen Sie aktuell damit um? Wie gut funktioniert die Anonymisierung? Was ist Ihre Methode dafür? (Konkretisierung G3)

Wie gehen Sie mit Richtlinien / Regularien um? Was planen Sie, wenn zukünftig Richtlinien kommen?

Welche rechtlichen Erfahrungen haben Sie und Ihr Team im Forschungsprozess und Umgang mit Forschungsdaten gemacht (z.B. Datenerhebung, Sekundärdatennutzung, Datenpublikation, Textpublikation)?

Welche Erwartungen haben Sie an die Universität, wie soll Sie das Forschungsdatenmanagement regeln und fördern?

H Infrastruktur und Service

Welche technische Infrastruktur (z.B. Datenträger, Speicherkapazitäten, Server, Backupsysteme) und technische Services (z.B. Systemadministration, usw.) wünschen Sie sich für Ihren Forschungsprozess und die Archivierung der Forschungsdaten?
(Konkretisierung H1)

Welche fachspezifische Software (z.B. Literaturverwaltung, Dokumentationstools, Virtuelle Forschungsplattform, Wiki, usw.) benötigen Sie für den adäquaten Umgang mit Ihren Forschungsdaten?
(Konkretisierung H3)

Welche Serviceleistungen zum Umgang mit Ihren Forschungsdaten (Angebote (Schulungen, Beratungen), Personal) wünschen Sie sich?
(Konkretisierung H6)

Welche Informationsangebote zum FDM würden Sie bevorzugt nutzen?
(Konkretisierung H8)

Welche sonstigen Wünsche und Anregungen haben Sie?

I Abschluss

Wie schätzen Sie den Stand zum FDM im Allgemeinen an der Universität Vechta, in Ihrem Fachbereich an der Universität Vechta und in Ihrer Disziplin ein?
(Konkretisierung I2)

In einer idealen Welt, wie müsste da der Umgang mit Forschungsdaten, das Forschungsdatenmanagement, Ihrer Meinung nach aussehen und funktionieren?

GEFÖRDERT VOM

Das Projekt wurde durch das BMBF im Rahmen der Förderrichtlinie zur Erforschung des Managements von Forschungsdaten in ihrem Lebenszyklus an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gefördert:
<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1233.html>
Förderkennzeichen: 16FDM003



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung